

"ES MUSS DOCH FRIEDE WERDEN!"
EINE MARTIN NIEMÖLLER-
SAMMLUNG



SONDERANGEBOT
EBERHARD KÖSTLER
AUTOGRAPHEN & BÜCHER
FEBRUAR 2024

EBERHARD KÖSTLER

AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
info@autographs.de
Online-Shop: www.autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers

Es muss doch Friede werden!

Martin Niemöller

Wiesbaden, 24. März 1954.

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.

Widmung

1 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Vom U-Boot zur Kanzel. 31.-50. Tausend. Berlin, Martin Warneck Verlag, 1934. 8° (19 x 13 cm). Mit Porträtfrontispiz, Tafeln und mehrf. gefalt. Karte. 210 S., 1 Bl. OLwd. mit illustr. Schutzumschlag. (59286) 250.-

Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Gott der Herr ist Sonne und Schild. | Psalm 84. | Martin Niemöller. | Weihnachten 1934."

Doppelt signiert

2 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). First Commandment. With Foreword by Professor James Moffatt. London u. a., William Hodge and Company, 1937. 8° (18,5 x 13 cm). Mit mont. Porträtfrontispiz. 4 Bl., 276 S. OLwd. (leicht bestoßen). (59282) 250.-

Erste englische Ausgabe. - Titelblatt mit eigenh. Signaturen "M. Niemöller" und "E[lse] Niemöller" (seine Frau). - Die zweite Sammlung seiner Predigten, die 1937 auf Englisch erschienen.

3 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Masch. Brief mit eigenh. U. "D Niemöller". Wiesbaden, 13. II. 1950. Quer-4°. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. (59294) 180.-

An Thilde Wolf, in seiner Eigenschaft als Präsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau: "[...] Ich habe im Leitenden Geistlichen Amt sowohl, wie im Reichsbruderrat, auf Ihren Spielkreis hingewiesen [...] Es würde mich auch freuen, wenn ich Sie mit Ihrem Kreis bei Ihrer Reise durch die hessischen Gemeinden einmal begrüßen könnte. Zu diesem Zweck würde ich Sie bitten, mir Ihren Reiseplan, mit dem dazugehörigen Programm, gelegentlich zukommen zu lassen [...]". - Thilde Wolf wurde 1964 die erste Leiterin der neu gegründeten Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Reutlingen.

4 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Albumblatt mit U. "D. Martin Niemöller". Maulbronn, 10. IX. 1950. Qu.-Gr.-8° (14,5 x 20,5 cm). 1 Seite. (59280) 250.-

"Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; | aber der Herr allein gibt, dass er fortgehe. | Sprüche Sal. [...]".

5 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Namenszug "D. Martin Niemöller" mit mont. Porträt. Ohne Ort und Jahr (ca. 1950). 8°. 1 Seite. Auf Postkarte. (59314) 150.-

6 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Masch. Brief mit eigenh. U. "D. Niemöller". Wiesbaden, 8. IV. 1952. Fol. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. (59295) 300.-

An Ellen Hanken in Frankfurt am Main: "[...] Dass das gegenwärtige politische Spiel Sie anwidert und Sie in grösste Sorgen versetzt und in Ihnen den Wunsch entstehen lässt, auf jeden Fall irgendwo anzupacken, verstehe ich nur zu gut. Ich bin ja augenblicklich in ähnlicher Weise gebunden, viel mehr als mir lieb ist, und kann mich aus dieser Situation auch nicht befreien, weil ich nicht weiss, was ich dann tun soll und was aus meinen Pflichten wird, die ich mir ja nicht selbst gesucht habe, sondern die mir zugewachsen sind. So verfüge ich persönlich denn über keinerlei Organisation, in der ich Kräfte anstellen und in Bewegung halten könnte; ich fürchte auch, dass es mit der Notgemeinschaft von Dr. Heinemann und Frau Wessel immer noch nicht weiter ist, weil einfach für diese Arbeit vom Amerikaner und vom Bund und auch von den Kreisen der Besitzenden, die um ihr Geld bangen, keine Mittel zu haben sind [...]" - Beiliegend ein masch. Brief des Frankfurter Polizeipräsidenten Gerhard Littmann vom 3. VII. 1952, ein kommunistisches Blatt des Herausgebers August Kuper betreffend. Kuper floh 1953 in die DDR.

7 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Brief mit U. "Martin Niemöller". R. M. S. Queen Mary, 10. X. 1954. Qu.-4°. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. (59316) 400.-

Kondolenzbrief an eine Frau Pfarrer: "[...] bei meiner Rückkehr nach Newyork von einer Predigt- und Vortragsreise durch die USA erreichte mich die Nachricht, dass Ihr lieber Mann heimgerufen wurde. Lassen Sie mich Ihnen im Geiste die Hand drücken und Ihnen sagen, dass ich Ihrer herzlich gedenke und Ihnen unseres Herrn und Heilandes Trost und Kraft erbitte. Ich habe - das wissen Sie - Ihren lieben Heimgegangenen von Herzen liebgehabt und danke ihm für seine unerschütterliche Treue im Kampf wie im Dienst. Wir kannten uns durch viele Jahre, und wir sind uns immer nahe geblieben und näher gekommen - und wir sind auch durch den Tod nicht getrennt! Denn 'wir kennen ja den Treuen, der uns gerufen hat.' - So grüsse ich Sie über Meer und Land hinweg in herzlicher Anteilnahme und Verbundenheit [...]"

8 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Namenszug "Abs. D. Martin Niemöller. Wiesbaden. z. Z. 'Queen Mary'". Ohne Ort und Jahr (ca. 1954). Ausschnitt aus einem Briefkuvert, zus. mit Porträtdruck unter grünem Passepartout montiert. Fol. (59315) 150.-

9 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Albumblatt mit U. "Martin Niemöller". Wiesbaden, 24. III. 1954. Fol. 1 Seite. Zerkall-Bütten. (59301) 240.-

"Es muss doch Friede werden! [...]" - Niemöller war ab 1957 Präsident der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG), ab 1958 auch der Internationalen Kriegsdienstgegner (IdK). - Dekorativ.

10 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Reden 1955-1957. Darmstadt, Verlag "Stimme der Gemeinde", 1957. 8° (21 x 12 cm). 240 S. OKart mit illustr. Umschlag (Porträt). (59281) 250.-

Erste Ausgabe. - Titelblatt mit eigenh. Signatur "D. Martin Niemöller". - Gering bestoßen.

11 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Porträtfotografie mit eigenh. U. "Martin Niemöller" am weißen Unter- rand. Ohne Ort und Jahr (ca. 1960). 13,5 x 8,5 cm. (59312) 150.-

12 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Porträtfotografie mit eigenh. U. "D. Martin Niemöller" auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr (ca. 1960). 14,5 x 10,5 cm. (59309) 150.-

13 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Porträtfotografie mit eigenh. U. "M. Niemöller" auf der Bildseite. Ohne Ort und Jahr (ca. 1960). 14 x 10 cm. (59311) 150.-

14 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Der Mann in der Brandung. Ein Bildbuch um Martin Niemöller. Mit einem Geleitwort von Albert Schweitzer. Hrsg. von Herbert Mochalski [...] (2. Aufl.). Frankfurt am Main, Stimme-Verlag, 1962. 4° (23 x 21 cm). Illustriert. 103 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag (Einrisse hinterlegt). (59284) 180.-

Vortitel mit eigenh. Signatur "Martin Niemöller".

15 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Masch. Brief mit eigenh. U. "M. Niemöller". Darmstadt, 5. V. 1964. Fol. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. (59297) 250.-

An Else Günther in Bad Homburg v.d.H.: "[...] Ihre Zeilen vom 5. 4. 1964 habe ich bei meiner Rückkehr aus den USA vorgefunden und zur Kenntnis genommen. Im Augenblick suche ich mit den von Ihnen genannten Personen in Verbindung zu kommen, um selbst in der von Ihnen berührten Angelegenheit zu einem Urteil zu gelangen. - Sobald ich damit zum Abschluss gekommen bin, lasse ich wieder von mir hören [...]"

16 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Masch. Brief mit eigenh. U. "D. Niemöller". Darmstadt, 30. VII. 1964. 4°. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. Umschlag. (59296) 180.-

Begleitschreiben zur Übersendung eines Fotos mit Unterschrift (liegt nicht bei).

17 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Brief mit U. "Martin Niemöller". Atlanta, 14. IV. 1965. 8°. 1 Seite. Rückseitig Monogramm "N". Mit Umschlag. (59317) 350.-

An den Anwalt J. Crespi in Atlanta: "[...] enclosed I send you the bill signed by me for your young daughter Dorothy with my best and cordial greetings to her. - I thank you for check, which will contribute to a fund of the World Council of Churches for paying expenses for quests from abroad. I personally am absolutely taken care of Already. With kindest regards and in Christian fellowship [...]".

18 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Masch. Brief mit eigenh. U. "D. M. Niemöller". Wiesbaden, 17. IX. 1968. Fol. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. (59298) 250.-

An Käthe Janssen in Altdorf: "[...] Leider erlaubt es mir meine Zeit nicht, Ihnen handschriftlich einen Beitrag für Ihre Sammlung zu schreiben. Meine Manuskripte, Konzepte etc. sammle ich bzw. sammelt mein Bruder für ein eigenes Archiv, so daß ich Ihnen damit nicht aushelfen kann. Außerdem bin ich gar keine 'bedeutende Persönlichkeit', deren Manuskripte und Skizzenblätter sich für eine Sammlung eignen [...]".

19 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Namenszug "D. Martin Niemöller" mit mont. Porträt. Ohne Ort und Jahr (ca. 1970). Fol. 1 Seite. Büttchen. (59313) 150.-

20 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Postkarte mit U. "Martin Niemöller". Wiesbaden, 29. IX. 1970. Qu.-8°. 1 Seite. Rückseitig Absender mit Namenszug und Adresse. (59318) 300.-

An Karl Geyer in Jülich: "[...] Bei meiner Rückkehr aus dem Urlaub finde ich - unter vielen, vielen andern - Ihren Brief an mich vom 3. 9., in dem Sie mich um Briefe oder Handschreiben von bedeutenden Persönlichkeiten zu Sammelzwecken bitten. Ich verstehe Ihren Wunsch, aber ich kann Ihnen leider nicht helfen. Ich habe kein Büro und keine Sekretärin mehr, muss alles selber tun und alles selber schreiben. So habe ich meine ganze Korrespondenz aus den letzten 25 Jahren meiner 'Ev. Kirche in Hessen und Nassau' überlassen. Das sind über tausend Aktenordner und es wird noch einige Jahre dauern, bis sie 'durchforstet' sind! [...]".

21 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Brief mit U. "Martin Niemöller". Wiesbaden, 8. IX. 1971. 4°. 1 Seite. Doppelblatt. Briefkopf. (59319) 400.-

An seinen Amtsbruder Storz: "[...] Das war heute eine schöne Überraschung, als mir die Post Ihr Paket brachte! - Ich erinnerte mich gleich, dass Sie, als ich Ihnen und Ihrer lieben Frau am 70. Geburtstag von Präses Beckmann in Düsseldorf begegnete, eine Andeutung machten. - Beim Auspacken klärte sich das Erinnerungsbild, und dann strahlte mir das wundervolle 'Sektglas' entgegen. Wir haben im Augenblick noch keinen 'Stoff' im Hause; wir werden das Glas aber morgen zur 4wöchigen Wiederkehr unseres Hochzeitstages gemeinsam leeren und dabei Ihrer und Ihrer lieben Frau dankbar und mit allen guten Wünschen gedenken! [...]".

22 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Porträtfotografie mit eigenh. Datierung und U. "Martin Niemöller" auf der Bildseite. Ohne Ort, 24. III. 1972. 14 x 8,5 cm. (59310)150.-

"Der Krieg ist ein Verbrechen"

23 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Albumblatt mit U. Ohne Ort, 17. XI. 1973. Kl.-4°. 1 Seite. (59300) 200.-

"Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Wir (DFG/IdK) sind dabei entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Art von Kriegsursachen mitzuarbeiten [...]". - Niemöller war ab 1957 Präsident der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG), ab 1958 auch der Internationalen Kriegsdienstgegner (IdK).

"wer schreibt heute noch mit der Hand?"

24 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Masch. Brief mit eigenh. U. "D. Martin Niemöller". Wiesbaden, 30. III. 1977. Fol. 1 Seite. Gedruckter Briefkopf. (59299) 250.-

An Karl Geyer in Jülich: "[...] Mit Ihren freundlichen Zeilen vom 6.3.77 erinnern Sie mich an eine Zusage aus vergangenen Jahren, daß ich Ihnen Manuskripte oder Briefe von 'bedeutenden Persönlichkeiten' für Ihre Sammlung, falls sich mir dazu Gelegenheit bieten würde, gern überlassen könnte. Heute muß ich Ihnen dazu sagen, daß ich solche handgeschriebenen Briefe zu meinem jetzt glücklich überstandenen 85. (und nicht etwa erst 80.!) Geburtstag nicht erhalten habe, denn wer schreibt heute noch mit der Hand? [...]".

25 **Niemöller, Martin**, Theologe (1892-1984). Eigenh. Albumblatt mit U. "Martin Niemöller". Wiesbaden, 21. VI. 1981. Fol. 1 Seite. Bütten. Mit mont. Porträt. (59302) 200.-

"Jesus Christus zum Herrn und Bruder haben und deshalb sagen 'Herr, was willst Du, dass ich tun soll?' [...] Er spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, und so ist Er auch! [...]" Schriftzüge etwas verblasst.

26 **Niemöller, Wilhelm**, Pfarrer, Bruder von Martin Niemöller (1898-1983). Masch. Brief mit eigenh. U. Bielefeld, 24. V. 1954. Qu.-4°. 1 Seite. Briefkopf. (59322) 100.-

An Herrn Bäte: "[...] Sie werden verstehen, dass die nahe Verwandtschaft und die sehr genaue Kenntnis Hemmungen bereiten können. Andererseits wird sich nicht leicht jemand finden, der die Sache übernehmen kann. Ich habe heute den Anfang gemacht. Sobald ich zum Ziele kommen, werde ich Ihnen das Ergebnis zusenden [...]"

27 **Niemöller - Briefmarken** - Ersttagsbrief, 4 "Ersttagsblätter" und 4 Einzelmarken zum 100. Geburtstag Niemöllers. Bonn, Januar 1992. Verschied Formate. Entwurf Gerd Aretz. (59323) 40.-

28 **Niemöller - Medaille** - Martin Niemöller 1892-1984. Versilberte Bronzegussmedaille 1984. Auf seinen Tod. Ohne Ort, 1984. Durchmesser 4 cm. (59293) 150.-

Porträt en face | "Der Frieden ist heute so notwendig wie das tägliche Brot."

29 **Niemöller - Medaille** - Martin Niemöller 1892-1984. Bronzegussmedaille 1984, von Wolfgang Günzel. Auf seinen Tod. Berlin, DDR, 1984. Durchmesser 8 cm. In Orig.-Lwd.-Kassette. (59287) 150.-

Auflage: ca. 100 Stück. Gewicht: ca. 155 g. Herstellung: Bronzegießerei Hans Füssel - Ingrid Günzel, Berlin im Auftrag der Vereinigung Organisationseigener Betriebe UNION. - Kopf nach links | St. Annen-Kirche in Berlin-Dahlem.

30 **Niemöller - Niemöller, Else (geb. Bremer)**, Frau von Martin Niemöller (1890-1961). Eigenh. Briefkarte mit U. Wiesbaden, 16. III. 1950. Qu.-Kl.-8°. 1 Seite. Bütten. (59320) 50.-

An das Ehepaar Johannesson: "Am 19. März werden wir auch Ihrer Tochter herzlich gedenken und wünschen ihr für ihr ferneres Leben Gottes Segen und die Liebe Christi [...]"